

Europaschule vom KSB ausgezeichnet

Der Kreissportbund ehrte die Schule für das zehnjährige Sporthelfer-Jubiläum mit einem Ballsack.

VON ALEXIS DIMITRIOU

ERKELENZ Der Kreissportbund Heinsberg hat in der ERKA-Sporthalle die Europaschule Erkelenz für die gute Zusammenarbeit ausgezeichnet. In Anwesenheit von Lehrer Hans-Jürgen Peisen und Schul-

leiter Willi Schmitz übergab Berit Baumeister vom Kreissportbund der Schule einen Sack mit verschiedenen hochwertigen Sportbällen und sonstigem Sportzubehör. Dass als Empfänger des Geschenks nur die Europaschule in Frage kam, sei Baumeister von Anfang an klar gewesen.

Denn die Europaschule feierte 2018 ein kleines Jubiläum: Bereits seit zehn Jahren werden dort Schülerinnen und Schüler zu sogenannten Sporthelfern ausgebildet. In den Kursen, die unter der Leitung Peisens nach Vorgaben und Konzeption des Landessportbundes durchgeführt werden, lernen die Schüler, wie man Sportgruppen anleitet und Übungseinheiten plant und sicher umsetzt. Der „Sporthelfer I“ bildet damit die Basis innerhalb des Qualifizierungssystems des LSB und wird bei einer Ausbildung zum Übungsleiter mitberücksichtigt.

„Die Sporthelfer sind ein unglaublich wichtiger Beitrag für das Schulleben“, sagte Schmitz und bedankte sich nicht nur bei den anwesenden Sporthelfern, sondern auch bei allen vorangegangenen Sporthelfer-Generationen für ihr Engagement. „Die Einrichtung ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden.“ So zählen zu deren Aufgaben etwa die Umsetzung des Mittagspausen-

sports sowie die Unterstützung der Fachschaft Sport bei der Organisation und Durchführung verschiedenster Sportevents wie Sponsorenläufen, Wettkämpfen oder den Bundesjugendspielen.

Ein sehr wichtiges Ziel ist es auch, die Schüler für Tätigkeiten in Sportvereinen zu begeistern und den Grundstein für eine eventuelle spätere Übungsleiter- und Trainerkarriere zu legen. Vor allem aber trage die Sporthelfer-Ausbildung erheblich zur Persönlichkeitsentwicklung bei. „Bei den jugendlichen Teilnehmern wird das Selbstbewusstsein unter anderem dadurch gestärkt, dass sie durch ihre Tätigkeiten lernen, in verschiedenen Bereichen Verantwortung zu übernehmen“ betonte Peisen.

Die über das Geschenk sichtlich erfreute Fußball-AG brachte die neuen Bälle sofort zum Einsatz: „Bälle können wir hier immer gebrauchen“, sagte Schulleiter Willi Schmitz.



Berit Baumeister (6.v.l.) überreicht den Ballsack an die Sporthelferinnen (v.l.) Lenja (15 Jahre), Jannette (15) und Pauline (16). Mit im Bild Schulleiter Willi Schmitz (hinten r.), die Sportlehrer Daniela Zymelka (hinten, 3.v.r.) und Hans-Peter Peisen (hinten, 2.v.r.) sowie die Fußball-Kinder.

RP-FOTO: LAASER